



## Einführungstermine

# Kuhschellen- und Orchideen-Monitoring

**Standorte: Wachau und Marchfeld**

## Ausgangssituation

Die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) organisiert die Schutzgebetsbetreuung in Niederösterreich. Eine Aufgabe besteht darin, die Funktionen aller Schutzgebiete durch entsprechende Pflegemaßnahmen zu erhalten und langfristig zu sichern. Der Erfolg dieser Maßnahmen soll regelmäßig überprüft werden. Dahingehend wurde im Auftrag des Landes NÖ 2019 ein Konzept für die Erfolgskontrolle von Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten erstellt, in welchem die zielführende Vorgehensweise für eine Erfolgskontrolle definiert wird. Zu den methodischen Ansätzen zählen im Wesentlichen Vegetationsaufnahmen und Kartierung bestimmter Tiergruppen und Pflanzenarten in definierten Wiederholungszeiträumen. Für die jährliche Zählung einzelner, ausgewählter Artengruppen wird die Zusammenarbeit mit Interessierten dabei als äußerst erstrebenswert vorgeschlagen. Der Start für die Erfolgskontrolle ist für ausgewählte Schutzgebiete in der Wachau und im Marchfeld geplant.

## Aufgabenstellung

Für diese Ergänzung durch „Freiwilligen-Monitoring“ sind jene Lebensräume vorgesehen, die sich durch das Vorkommen von Pflanzenarten auszeichnen, denen Naturbegeisterte aufgrund der Faszination erfahrungsgemäß besondere Beachtung schenken. So liegt der Schwerpunkt auf der Kontrolle der Bestandsentwicklung von Kuhschellen- und Orchideenarten als Indikator für den Erfolg der gesetzten Pflegemaßnahmen. Bezüglich letztgenannter Familie erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Orchideenschutz Netzwerk (ÖON).

## Termine

Zur Einführung und Abstimmung bei der Vorgangsweise der Erhebungen sind alle Interessierten zu folgenden Terminen eingeladen:

**21.3.2020, 10:00 Uhr, Treffpunkt Schloss Spitz (Parkplatz):  
Vorgangsweise Erhebung von Kuhschellen-Beständen**

**9.5.2020, 10:00 Uhr, Treffpunkt Schloss Spitz (Parkplatz):  
Vorgangsweise Erhebung von unterschiedlichen Orchideen-Beständen**

## Zu erwartende Pflanzenarten

Im Freiwilligen-Netzwerk ist die Prüfung folgender Pflanzenarten vorgesehen: *Pulsatilla* ssp., *Anacamptis morio*, *Dactylorhiza fuchsii*, *Dactylorhiza majalis*, *Dactylorhiza sambucina*, *Himantoglossum adriaticum*, *Neotinea tridentata*, *Neotinea ustulata* und *Orchis militaris*.

## Fragen & Kontakt:

DI Thomas Mitterstöger, [thomas.mitterstoeger@enu.at](mailto:thomas.mitterstoeger@enu.at); 0676/836 885 72 (Organisatorisches)  
DI Norbert Novak, [mail@norbertnovak.at](mailto:mail@norbertnovak.at), 0664/790 28 16 (Fachliches)